

Mit 112 Startern in allen 15 ausgetragenen Konkurrenzen (vom Mädchen Einzel bis zum Schüler C Doppel) waren die Regionseinzelseisterschaften der TT-Region Rhein-Hunsrück am Wochenende vom 25./26. Oktober ordentlich besucht. Dies ist allerdings kein Vergleich zu den doppelt so großen Zahlen nördlicherer Regionen des TTVR. Der alljährliche Kräftevergleich der 35 teilnahmeberechtigten Vereine fand in diesem Jahr in der neuen Großsporthalle der Puricelli-Schule in Rheinböllen statt. Somit war der TuS Rheinböllen, der die Organisation (Auf- und Abbau, Verpflegung, etc.) sehr gut übernommen hatte, der Gastgeber 2008. Dass alle Spiele reibungslos absolviert werden konnten und das Turnier ohne Unterbrechungen oder lange Verzögerungen vonstatten ging, war allerdings wieder einmal der Verdienst des Regionsjugendwartes, "Mister Turnierleitung" Volker Kötz vom TTV Leideneck. Zusammen mit dem Oberschiedsrichter Klaus Korn vom VfR Simmern hatte er den Turnierverlauf immer unter Kontrolle.

Der TuS Dichtelbach nahm leider nur mit zwei Spielern an den Wettbewerben teil. Diese sind allerdings mit Joel Mähringer und Nico Ballbach (beide Jahrgang 1997) auch die derzeitigen Aushängeschilder der Jugend im TuS. Bereits am Samstag traten die beiden im A-Schüler-Wettbewerb (Jahrgänge 1994/95) unter 20 Startern an, um ein wenig Wettkampfpraxis zu erlangen. Ziel war es lediglich, sich gut auf den Sonntag einzustellen. Während es bei Joel im ganzen Wettbewerb nicht immer rund lief und er bereits nach der Vorrunde mit nur einem Sieg im letzten Einzel die Segel streichen musste, verkaufte sich Nico teuer und fuhr verdient den Gruppensieg ein. Überraschend dabei war seine kämpferische Leistung im Spiel gegen den zwei Jahre älteren Julian Peter vom SSV Buchholz, der derzeit zu den besten Spielern der 2. Bezirksliga Jugend zählt. Dort konnte Nico einen deutlichen 0:2-Satzrückstand noch aufholen und mit 3:2 gewinnen. Das bedeutete gleichzeitig den Gruppensieg und ein Freilos im Achtelfinale. Das Viertelfinale bestritt er dann nach einer Pause gegen Maximilian Ziegler von der TG Boppard. Auch hier fand Nico nicht sofort die richtige Taktik, um den stark angreifenden Ziegler zu bezwingen und lag somit wieder mit 0:2 im Hintertreffen. Durch den Einsatz von mehr Risiko und einer besseren taktischen Ausrichtung konnte er aber auch in diesem Spiel das Ruder herumreißen und gewann mit 3:2. Nun wartete im Halbfinale Zieglers Mannschaftskamerad Jonas Bröder auf den jungen Dichtelbacher. Auch diese Partie wurde zum Krimi: Eine hohe Trefferquote in seinen Angriffsschlägen brachte den drei Jahre älteren Bröder nach fünf hart umkämpften Sätzen mit ständig wechselnden Führungen ins Finale. Dort gewann er später die Regionsmeisterschaft der A-Schüler gegen den favorisierten Maximilian Bank von der SG Kirchberg/Rhaunen. Nico belegte den hervorragenden 3. Rang in dieser Altersklasse als B-Schüler.



Siegerbild A-Schüler Einzel, v.l.n.r: Jonas Bröder, Maxi Bank, Nico, Florian Boos

□

Im A-Schüler-Doppelwettbewerb verzichtete Joel auf einen Start, sodass Nico mit seinem "alten Kumpel" Maximilian Bank in die Konkurrenz startete. Diese gewann die Links-Rechts-Kombination Dichtelbach/Rhaunen prompt und scheinbar ohne große Mühen mit nur einem Satzverlust im Halbfinale. Der erste Wettkampftag verlief also zumindest teilweise viel besser, als sich das die Dichtelbacher noch zuvor ausgedacht hatten.



Nico (rechts) im Doppel mit Maximilian

□

Am Sonntagmorgen folgte für die beiden jungen TuS-Talente dann der eigentliche Wettkampf, nämlich der ihrer B-Schüler-Altersklasse (Jahrgänge 1996/97), der mit 34 Teilnehmern mit Abstand der größte war und an dem auch alle vermeintlichen Favoriten teilnahmen. Und hier bewies Joel, was er wirklich imstande ist zu leisten: Nach hervorragenden Partien in der Vorrunde, wo er in seiner Gruppe unbesiegt blieb, gelang ihm im Achtelfinale ein toller und klarer 3:0-Sieg über einen guten Nachwuchsspieler von der DJK "Rheinwacht" Oberwesel. Trotz oder gerade wegen der offensiven Einstellung seines Gegners, der selbst nur sehr wenige einfache Fehler machte, zog Joel sein gutes Block-, Konter- und Gegenangriffsspiel vollkommen fehlerlos auf, wodurch sehr schöne, schnelle Ballwechsel entstanden, in denen er regelmäßig das bessere Ende für sich hatte. Im Viertelfinale traf er dann auf die Nachwuchshoffnung Nummer 1 des TTC Hungenroth, den gleichaltrigen Florian Schmitt. Gegen ihn hatte Joel bisher immer knappe und spannende Partien zu bestehen. So auch

dieses Mal: Vielleicht nicht ganz so hochklassig aufgrund vieler Schupfduelle verlief diese Begegnung zunächst klar für den jungen Dichtelbacher, der mehr Sicherheit in seinem Spiel zeigte. Allerdings riss dieser Faden im dritten Satz. Auch mit dem Versuch, mehr Angriffsbälle zu spielen, kam Joel nicht zurück ins Match. Erst im fünften Satz schließlich konnte er sich einen hohen Vorsprung herauspielen, den er sicher ins Ziel brachte und knapp mit 3:2 ins Halbfinale einzog.

Nico seinerseits knüpfte bereits zu Beginn des Turniertages an seine Leistungen vom Samstag an und entschied auch seine Gruppe unbezungen als Erster. Nach einem schnellen Achtelfinale, in dem er seinem Gegner keine Chance ließ, traf Nico auf Joshua Naumann von der DJK "Rheinwacht" Oberwesel. Dieser war durchaus ein Anwärter auf den Sieg, wenn man bedenkt, dass er 2005 und 2006 die C-Schüler-Konkurrenz gewonnen und im vergangenen Jahr noch bei der Regionsrangliste der B-Schüler den zweiten Platz belegt hatte.

Unbeeindruckt dessen zeigte Nico bereits in den ersten Sätzen vollen Einsatz und spielte hochkonzentriert und taktisch klug. Naumann kam über weite Strecken nicht in den Angriff und schien verwundert ob der Stärke seines jüngeren und unbekannten Gegners. Das wusste Nico auszunutzen und führte rasch mit 2:0-Sätzen. Im dritten Satz dann ließ er dem Spieler vom Rhein mehr Freiraum, den dieser zu Nutzen wusste, sodass Joshua plötzlich mit 10:7 in Führung lag. Doch wie konzentriert und kämpferisch Nico an diesem Tag war, zeigte seine Aufholjagd zum 10:10. Auszeit DJK "Rheinwacht Oberwesel". 10:11. 10:12. Es gelang Joshua noch einmal das Ruder herumzureißen und zum 1:2 zu verkürzen. Allerdings ließ sich der junge Dichtelbacher davon nicht beirren und holte sich - wenn auch knapp - mit 12:10 den vierten Satz und zog damit verdient ins Halbfinale ein.

In der Runde der besten vier wollte es das Turnierraster so, dass die beiden Dichtelbacher Mannschaftskameraden dann aufeinandertrafen. Joel konnte seine guten Leistungen aus der Vorrunde und dem Achtelfinale leider nicht mehr vollständig abrufen und verlor nach einem einseitigen Spiel gegen Nico klar mit 0:3. Parallel gewann der Simmerner Top-Favorit Kevin Eckmann - letztes Jahr noch dritter im B-Wettbewerb und momentan erster der Rangliste - sein Halbfinale nach einem guten Spiel gegen den starken jungen Buchholzer Kai Lonien. Es kam also zum Finale der befreundeten Trainingskameraden des Verbandsvorkaders in Koblenz, Kevin Eckmann und Nico Ballbach. Beide waren somit auch schon für die Verbandsmeisterschaften qualifiziert. Nico begann recht verhalten, das Spiel ebenso - nämlich mit langen Schupfduellen gefolgt von schnellen Punkten bzw. Punktverlusten. Beide Spieler "tasteten" sich regelrecht ab. Nico kam das nicht zugute, da er sein gutes Eröffnungs- und Angriffsspiel viel zu selten einsetzte. Die Folge war der 0:1-Satzrückstand. Zum Ende des zweiten Satzes kam Nico dann besser ins Spiel und entschied den Satz für sich. Aber auch Kevin wusste zu antworten und blieb bei seinen soliden Konter- und Angriffsschlägen, sodass er wieder mit 2:1 in Führung ging. Der vierte Satz - zugleich der schönste des Finals (wenn nicht des ganzen B-Schüler-Turniers) - war zugleich ein Krimi. Nach tollen Angriffs- und Gegenangriffskombinationen auf beiden Seiten lag Nico plötzlich mit 8:5 in Front. Kevin schaffte den 8:8-Ausgleich, woraufhin Dichtelbach die Auszeit nahm. Die Partie wurde mit einem Netzroller für Simmern fortgesetzt. 8:9 aus der TuS-Sicht. Dann ein einfacher Fehler: 8:10. Auszeit fehlgeschlagen? Nico fand sich damit nicht ab und glich zum 10:10 aus. Er legte nach: 11:10. Dann Aufschlag Simmern - langer Schnittball in Nicos Rückhand - Nico umläuft Rückhand und zieht parallel in Kevins Vorhand - der mit einem Hechtsprung hin und hat ihn - Ball kommt hoch in Nicos Vorhand - Nico holt aus - Ball trifft Schlägerkante - Ball im Aus: 11:11. Es sollte der einzige Satzball für Nico bleiben. Nach insgesamt fünf abgewehrten

Geschrieben von: Fabian Mades

Montag, den 27. Oktober 2008 um 23:00 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 20. Februar 2009 um 15:13 Uhr

Matchballen, weiteren tollen Bällen und einem 13:15-Endstand muss Nico Kevin zum verdienten 3:1-Finalsieg gratulieren - auch wenn die ein oder andere Träne kullert. Dass beide auf hohem Niveau spielen können und dass dieses Spiel eines Finals würdig war, dessen konnten sich die Zuschauer überzeugen. Und zu einem guten Spiel gehören auch immer mindestens zwei gute Spieler. In eigener Sache: Ich hätte trotzdem oder gerade deshalb gerne noch einen fünften Satz gesehen...



Joel in Aktion: Im B-Schüler-Wettbewerb schlug er Jens Hammes vom TSV Emmelshausen (Vordergrund)

Den Doppelwettbewerb gewannen Joel und Nico übrigens nach einem 0:1-Satzrückstand im Finale gegen die Buchholzer Kombination Fehmel/Lonien noch mit klaren weiteren Sätzen verdient 3:1. Ausschlaggebend für den Erfolg war ganz bestimmt die aufsteigende Leistungsform von Joel. Auch dieser Wettbewerb mit 17 angetretenen Doppeln war so gut besetzt wie schon lange nicht mehr.

Fazit: Aus Dichtelbacher Sicht eine nahezu optimale Ausbeute. Zwei Teilnehmer - Zwei erste, ein zweiter und zwei dritte Plätze aus vier Konkurrenzen.

Erfolgreicher waren nur: VfR Simmern - 8mal Regionsmeister und der TuS Rheinböllen - 3mal Regionsmeister. Kirchberg/Rhaunen stellt ebenfalls zwei Regionsmeister, die TG Boppard sowie der TTV Leideneck je einen. Alle anderen Vereine gingen leer aus.

[--> Zum Bericht auf der TT-Regionshomepage](#)